



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Amtssigniert. SID2019071092975
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Stück 29 / 200. Jahrgang / 2019

Kundgemacht am 17. Juli 2019

Amtlicher Teil

Nr. 595 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 596 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über die Hegebezirke des Bezirkes Schwaz

Nr. 597 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die Verkehrsverhältnisse Wattens und Fritzens, Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 12 m Länge auf der L223 Fritzenener Straße

Nr. 598 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck über die Verkehrsverhältnisse Natters, Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 12 m Länge auf der B182 Brennerstraße

Nr. 599 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 600 Kundmachung über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge in den Landesberufsschülerheimen

Nr. 601 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 602 Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend den Antrag auf Erteilung der Bewilligung zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck

Nr. 603 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten, Kunststoffenster, Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen, Heizungsinstallationen sowie Lüftungsinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck für die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

Nr. 604 Offenes Verfahren: Die Tirol Werbung vergibt einen Auftrag zur Unterstützung der Stelle „Reise-PR“ im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

MITTEILUNG

Bekanntmachung über die Vorlage des Jahresabschlusses der „Neuen Heimat Tirol“ für das Jahr 2018 beim Firmenbuch des Landesgerichtes Innsbruck

Nr. 595 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Abteilung Geoinformation, zwei Planstellen** der technisch-naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung (Erfassung und Modellierung der Radinfrastruktur, Aufbereitung und Analyse von Geobasisdaten und Fachdaten, Erstellung von skriptbasierten Bearbeitungs- und Prüfroutinen,...), befristet auf zwei Jahre, je 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.536,80 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 16. August 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/104).
- **Abteilung Geoinformation**, Technisch-naturwissenschaftliche Fachbearbeitung (Erfassung und Modellierung der Radinfrastruktur, Aufbereitung und Analyse von Geobasisdaten und Fachdaten, Erstellung von skriptbasierten Bearbeitungs- und Prüfroutinen,...), befristet auf zwei Jahre, 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.268,40 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 16. August 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/105).
- **Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau**, Technisch-Naturwissenschaftliche Spezialsachbearbeitung (Planerstellung von Brückenneubauten, Brückenumbauten, Bestandsplänen und Ausschreibungsunterlagen (Schal-, Bewehrungs- und Ausführungspläne,...), 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.041,10 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 30. Juli 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/106).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 11. Juli 2019

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 596 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SZ-JA-30/2-2019

VERORDNUNG über die Hegebezirke des Bezirkes Schwaz

§ 1

Änderung des § 1 Absätze 1, 2 und 3 der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 18. Jänner 2019, Zl. JA-30/1-2019 über die Zusammenfassung von Eigenjagdgebieten (EJ) und von Genossenschaftsjagdgebieten (GJ) zu **Hegebezirken** gemäß § 50a Tiroler Jagdgesetz 2004 i. d. g. F.

1) Der **Hegebezirk Achenal** wird aufgehoben und die Eigenjagdgebiete und Genossenschaftsjagdgebiete den Hegebezirken Steinberg bzw. Bächental zugeteilt.

2) Den **Hegebezirk Steinberg** bilden die Jagdgebiete: *GJ Achenal-Ost, GJ Achenwald, EJ Ampelsbach Teil Festl, EJ Ampelsbach Teil Weißbachl-Ludern-Schönleiten, EJ Außerberg, EJ Dalfaz, GJ Eben, EJ Guffert, EJ Hechenberg, EJ Hofgutjagd (Ampelsbacherhof), EJ Klambach, EJ Mauritz, EJ Rofan, GJ Steinberg am Rofan und EJ Unutz.*

3) Den **Hegebezirk Bächental** bilden die Jagdgebiete: *EJ Achensee Jagd, EJ Achenal, EJ Delps, EJ Feichter-Schweinau, EJ Gröbenalpe, EJ Grosszemm, GJ Oberautal, EJ Rethalpe, EJ Rotwand, EJ Sattel-Pöllenschlagalpe, EJ Seekarspitze und EJ Unterautal.*

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Schwaz, 9. Juli 2019

Der Bezirkshauptmann: *Dr. Brandl*

Nr. 597 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-VK-STVO-3030/10-2019

VERORDNUNG

Verkehrsverhältnisse Wattens und Fritzens L223 Fritzenser Straße im Bereich von Km 1,000 bis zum Kreisverkehr am Ende der L223 Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 12 m Länge

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b i.V.m. § 94b Abs. 1 lit. b StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 idgF., verordnet die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur Vermeidung der Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der L223 Fritzenser Straße in den Gemeindegebieten von Wattens und Fritzens wie folgt:

§ 1

Auf der L223 Fritzenser Straße wird nördlich der Kreisverkehrsanlage Wattens ab der Kilometertafel 1,0 bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Grundstücks Gp. 190, KG Fritzens, von Montag bis Samstag, jeweils in der Zeit von 6:00 Uhr bis 10:00 Uhr, ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge verfügt, wenn die Länge des Lastkraftfahrzeuges oder die Länge eines mitgeführten Anhängers oder die Länge des Lastkraftfahrzeuges samt Anhänger 12 Meter überschreitet.

§ 2

Vom Verbot nach § 1 ausgenommen wird der Ziel- oder Quellverkehr in den Gemeindegebieten von Baumkirchen, Fritzens, Kolsass, Kolsassberg, Volders, Wattens, Wattenberg und Weer.

§ 3

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 2b StVO 1960 i.V.m. §§ 5 Abs. 2 lit. a u. 6 Landes-Verlautbarungsgesetz 2013, LGBl. Nr. 125/2013 i. d. g. F., im Bote für Tirol kundgemacht.

Zusätzlich wird der Inhalt dieser Verordnung durch die Anbringung des Vorschriftenzeichens gemäß § 52 lit. a Z. 7a StVO 1960 „FAHRVERBOT FÜR LASTKRAFTFAHRZEUGE“ mit der Längenangabe „←12 m→“ samt Zusatztafel „Mo.-Sa. 6:00-10:00 ausgen. Ziel- oder Quellverkehr lt. Bote für Tirol Nr. 597/2019“ auf der L223 Fritzenser Straße nördlich der Kreisverkehrsanlage Wattens bei der Kilometertafel 1,0 in Fahrtrichtung Norden und beim nordöstlichen Grenzpunkt des Grundstücks Gp. 190, KG Fritzens, in Fahrtrichtung Süden verlaubar (Skizze nicht abbildbar).

§ 4

Diese Verordnung tritt mit 1. August 2019 in Kraft und mit Ablauf des 14. Jänner 2020 wieder außer Kraft.

§ 5

Rechtsvorschriften, mit denen weitergehende Fahrverbote angeordnet wurden, bleiben unberührt.

Innsbruck, 12. Juli 2019

Der Bezirkshauptmann: *Mag. Kirchmair*

Nr. 598 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-VK-STVO-3167/23-2019

VERORDNUNG

Verkehrsverhältnisse Natters B182 Brennerstraße im Bereich A 13-AST Innsbruck-Süd Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 12 m Länge

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b i.V.m. § 94b Abs. 1 lit. b StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 idgF., verordnet die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck zur Vermeidung der Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs auf der B 182 Brennerstraße im Gemeindegebiet von Natters wie folgt:

§ 1

Auf der Verbindungsspanne B182-3-R1 der B182 Brennerstraße unmittelbar nördlich des Grundstücks Gp. 2087, KG Natters, zwischen den Richtungsfahrbahnen Innsbruck und Gries am Brenner wird von Montag bis Samstag, jeweils in der Zeit von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr, ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge verfügt, wenn die Länge des Lastkraftfahrzeuges oder die Länge eines mitgeführten Anhängers oder die Länge des Lastkraftfahrzeuges samt Anhänger 12 Meter überschreitet.

§ 2

Vom Verbot nach § 1 ausgenommen wird der Ziel- oder Quellverkehr in den Gemeindegebieten von Natters, Mutters, Schönberg im Stubaital, Fulpmes, Mieders, Telfes im Stubai, Neustift im Stubaital, Mühlbachl, Pfons, Matrei am Brenner, Navis, Steinach am Brenner, Trins, Gschnitz, Schmirn, Vals, Gries am Brenner, Obernberg am Brenner, Götzens und Birgitz.

§ 3

Diese Verordnung wird gemäß § 44 Abs. 2b StVO 1960 i.V.m. §§ 5 Abs. 2 lit. a u. 6 Landes-Verlautbarungsgesetz 2013, LGBl. Nr. 125/2013 idgF., im Bote für Tirol kundgemacht.

Zusätzlich wird der Inhalt dieser Verordnung durch die Anbringung des Vorschriftenzeichens gemäß § 52 lit. a Z. 7a StVO 1960 „FAHRVERBOT FÜR LASTKRAFTFAHRZEUGE“ mit der Längenangabe „←12 m→“ samt Zusatztafel „Mo.-Sa. 7:00-18:00 ausgen. Ziel- oder Quellverkehr laut Bote für Tirol Nr. 598/2019“ am östlichen Beginn der Verbindungsspanne B182-3-R1 der B182 Brennerstraße zwischen den Richtungsfahrbahnen Innsbruck und Gries am Brenner in Fahrtrichtung Westen unmittelbar nördlich des Grundstücks Gp. 2087, KG Natters, auf der rechten Straßenseite und an der nordöstlichen Ecke des Grundstücks Gp. 2087, KG Natters, beim Grenzpunkt 6300 auf der linken Straßenseite verlaubar (Skizze nicht abbildbar).

§ 4

Diese Verordnung tritt mit 1. August 2019 in Kraft und mit Ablauf des 14. Jänner 2020 wieder außer Kraft.

§ 5

Rechtsvorschriften, mit denen weitergehende Fahrverbote angeordnet wurden, bleiben unberührt.

Innsbruck, 12. Juli 2019

Der Bezirkshauptmann: Mag. Kirchmair

Nr. 599 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/320-2019

VERORDNUNG

**des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

Jugendfrei:

„Kleiner Aladin und der Zauberteppich“, (01:18:39 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Und wer nimmt den Hund?“, (01:29:13 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Ausgeflogen“, (01:25:28 hh:mm:ss);

„Spider-Man: Far from Home (3D)“, (02:09:15 hh:mm:ss).

Innsbruck, 8. Juli 2019

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 600 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-4311/70-2019

KUNDMACHUNG

**über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge
in den Landesberufsschülerheimen –
Indexerhöhung zum 1. September 2019**

Mit 1. September 2019 werden für die Landesberufsschülerheime in Tirol nach § 49 Abs. 2 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl.Nr. 90/1994 i. d. g. F., folgende Heimkostenbeiträge festgelegt:

Landesberufsschülerheim	Beitrag pro Woche
TFBS f. Wirtschaft u. Technik Kufstein-Rotholz (MilchwirtschaftsschülerInnen)	€ 79,50
LBSH f. Tourismus Absam, LBSH f. Tourismus u. Handel Landeck	€ 85,30
LBSH Lohbachufer/Mandelsbergerstraße, LBSH Glastechnik Kramsach, LBSH f. Holztechnik Absam, LBSH f. Fotografie, Optik und Hörakustik Hall i.T.	€ 89,80
WAZUBI – Berufsschülerheim Kufstein	€ 104,20

Innsbruck, 8. Juli 2019

Für die Landesregierung: Dr. Wallnöfer

Nr. 601 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/387

KUNDMACHUNG

**über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr**

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiter-

bildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **1. Oktober 2019** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **20. August 2019** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 82 (Tel. 0512/508-2417 oder 2412), erhältlich.

Innsbruck, 9. Juli 2019

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 602 • Landeshauptstadt Innsbruck • Zl. Maglbk/22254/SR-AP-KA/2

KUNDMACHUNG

**gemäß § 48 des Apothekengesetzes betreffend
den Antrag auf Erteilung der Bewilligung zum Betrieb
einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke**

Frau Mag. pharm. Ruth Brandstätter, Apothekerin, wohnhaft in 6020 Innsbruck, hat bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt gemäß § 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 59/2018, um Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Innsbruck angesucht.

Der beantragte Standort ist wie folgt begrenzt: „Beginnend die Kaiserjägerstraße 4a in Richtung Norden, nach Osten die Kapuzinergasse bis zur Ing.-Etzel-Straße, die Kapuzinergasse wiederum zurück zur Kaiserjägerstraße, diese weiter in Richtung Norden bis zur Kreuzung mit dem Rennweg, den Rennweg nach Süden bis zur Schwarzmander-Kirche, die Universitätsstraße bis zur Kreuzung mit der Kaiserjägerstraße, von dort bis zum Ausgangspunkt.“

Die künftige Betriebsstätte soll im Gebäude Kaiserjägerstraße 4a errichtet werden.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an bei der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt, Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18, Innsbruck, geltend zu machen. Einsprüche müssen innerhalb der genannten Frist beim Stadtmagistrat Innsbruck eingelangt sein. Später einlangende Einsprüche können nicht mehr in Betracht gezogen werden.

Innsbruck, 10. Juli 2019

Für den Bürgermeister:

Wolfgang Wallnöfer

Nr. 603 • Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

OFFENES VERFAHREN

nicht dem BVergG unterworfen

Baumeisterarbeiten, Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten, Kunststoffenster, Elektroinstallationen, Sanitärinstallationen, Heizungsinstallationen sowie Lüftungsinstallationen für die Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 123 Mietwohnungen + Gewerbeeinheiten + Tiefgarage

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.

Bauvorhaben: INNSBRUCK (IN185) - Campagne, Bau-
feld 1.

Beschreibung: Errichtung einer Passivhaus-Wohnanlage in Innsbruck mit 123 Mietwohnungen + Gewerbeeinheiten + Tiefgarage.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Herbst 2019 bis Frühjahr 2022.

Abgabedatum: 21. August 2019, 10.00 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: 0185.

Auskünfte und Unterlagen: <https://neueheimattirol.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=90>

Innsbruck, 11. Juli 2019

Nr. 604 • Tirol Werbung GmbH

OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung

Reise PR DACH

Auftraggeber: Tirol Werbung GmbH, Maria-Theresien-
Strasse 55, 6020 Innsbruck.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Informationen: Die Tirol Werbung vergibt einen Auftrag zur Unterstützung der Stelle „Reise-PR“ im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufgabe der Stelle liegt in der Kommunikation touristischer Angebote in den Märkten Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Angebotsabgabe: bis 22. August 2019.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen sind ausschließlich erhältlich unter www.tirolwerbung.at/unternehmen/aus-schreibungen

Ansprechperson für Rückfragen: Tirol Werbung GmbH, Manuela Mörtenbäck, E-Mail: manuela.moertenbaeck@tirolwerbung.at

Innsbruck, 12. Juli 2019

Mitteilung

Neue Heimat Tirol,
Gemeinnützige WohnungsGmbH

BEKANNTMACHUNG

Gemäß GesmbH-Gesetz wird auf die Vorlage des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 beim Firmenbuch des Landesgerichtes Innsbruck zu FN 50504 x hingewiesen.

Dem in Rede stehenden Jahresabschluss hat der gesetzliche Revisionsverband am 14. Juni 2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Innsbruck, 1. Juli 2019
Die Geschäftsführung

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck